



LIONS CLUB MONHEIM-LANGENFELD

Lions-Club Langenfeld Preisträger im Wettbewerb des Bundespräsidenten „Deutschland – Land der Ideen“

Bericht

16.01.08, Langenfeld 2006 rief eine von Bundesregierung und Wirtschaft gegründete Initiative den Wettbewerb „Land der Ideen“ ins Leben. Ziel der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten stehenden Initiative ist es, im In- und Ausland für ein sympathisches, innovatives, leistungsfähiges und zukunftsorientiertes Deutschland zu werben. Die Langenfelder Lions wurden von Vizepräsident Stefan Müllner auf den Wettbewerb hingewiesen, der mit seiner Biotechfirma in Dortmund 2007 zu den Preisträgern gehörte. Die Idee, sich als Club mit dem Projekt „Löwenstark zum Job“ zu beteiligen, sahen die Verantwortlichen im Wissen um die hochkarätigen Preisträger der Vorjahre unter dem olympischen Gesichtspunkt „Teilnahme ist alles“. Die im Sommer 2007 gestartete Maßnahme „Löwenstark zum Job“ soll den Schülerinnen und Schülern der Käthe-Kollwitz-Schule den Weg in den Berufsalltag erleichtern. Dazu dienen unter anderem berufspraktische Vorträge, konkrete Orientierungshilfen oder der stundenweise Einsatz einer Sozialpädagogin. Dass im Vorjahr nur 18 von 72 Absolventen dieser Hauptschule eine Arbeitsplatz fanden, signalisierte im Vorfeld hohen Handlungsbedarf. Die nach Berlin eingereichten Antragsunterlagen, Zeitungsausschnitte und Fotos aus dem Schulalltag überzeugten die 17-köpfige Jury, die mehr als 1500 Bewerbungen sichtete. Bei einem Empfang in Berlin würdigte der Bundespräsident am Wochenanfang die 45 Preisträger in NRW (die RP berichtete). Langenfeld ist der einzige ausgewählte Ort im Kreis Mettmann, und mit den Langenfelder Club präsentiert erstmalig ein Lionsclub einen „Ort im Land der Ideen“.

„Wir freuen uns über die hohe Auszeichnung, weil sie hilft, das Projekt bekannt zu machen und es damit leichter wird, weitere Unterstützung für „Löwenstark“ zu erhalten“, reagierte Lionspräsident Martin Mönikes auf die Post aus Berlin. Nach den Vorstellungen der Lions soll das Projekt langfristig auf andere Schulen ausgedehnt werden. „Der Club hat die Auszeichnung verdient“, meinte Schulleiter Friedrich Bergmeister. „Unabhängig vom angestrebten Ziel hat das Projekt schon jetzt Auftrieb und Begeisterung im Schulalltag ausgelöst“. Bald gibt es eine schicke Urkunde mit der Unterschrift des Bundespräsidenten, der große Auftritt folgt nach den Sommerferien. Am 20.08.2008 („ein leicht zu behaltendes Datum“) präsentiert sich die Schule am Fahler Weg auch überörtlichen Medien als „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“. Die Lions und die Käthe-Kollwitz-Schule haben sich viel vorgenommen für den Tag: Bis zu 15 Handwerker und Branchen sollen sich an messeähnlichen Ständen in einem großen Zelt auf dem Schulhof darstellen, denkbar, dass auch andere weiterführende Schulen dieses umfassende Informationsangebot nutzen. Die Lions hoffen an diesem Tag sogar auf den Besuch der NRW-Schulministerin Barbara Sommer.

Info

Alle „Ausgewählten Orte“ werden in Kürze in einem Buch vorgestellt. Die Sammlung „365 Ideen aus Deutschland, die in die Zukunft tragen“ erscheint im DuMontVerlag und ist im Buchhandel erhältlich. Unter www.land-der-ideen.de gibt es weitere Informationen zur Idee und den diesjährigen Preisträgern.